



## Forum

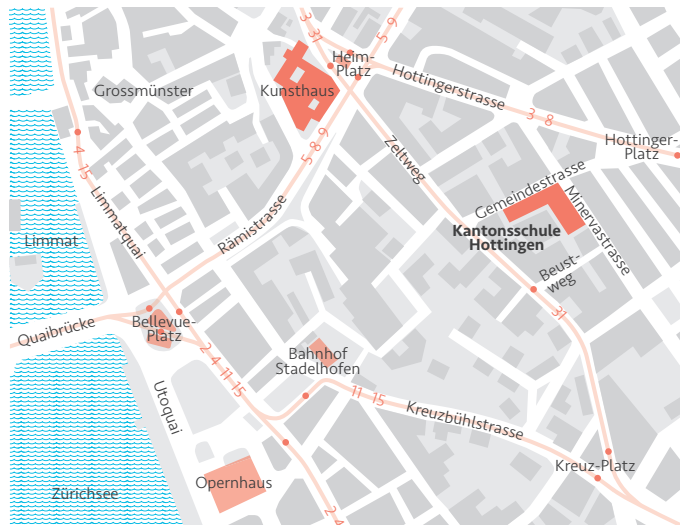
### Eine Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen von gesellschaftlicher Relevanz

Mit dem «Forum Kantonsschule Hottingen» bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern und Freunden unserer Schule die Möglichkeit des Austausches mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Die Forumsreihe des Schuljahrs 2016/17 ist dem Thema «Nachbarn» gewidmet. Nachbarn im Quartier, unser Nachbarland Österreich sowie spezielle Wohnformen werden dabei thematisiert.

Die Nachbarschaft befindet sich überall in einem dynamischen und kaum aufzuhaltenden Wandel. Was früher als fern galt, ist heute unmittelbar vor der eigenen Haustür, was früher als moralisch verwerflich galt, sind heute bevorzugte Wohnformen, was früher als unbekannt galt, ist heute entdeckt – oder auch nicht.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns in drei Veranstaltungen, das Thema «Nachbarn» aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und zu erkunden.



# h

**HOTTINGEN** WIRTSCHAFTSGYMNASIUM  
HANDELS- UND INFORMATIKMITTELSCHULE  
Kantonsschule Hottingen  
Minervastrasse 14, CH-8032 Zürich  
T +41 44 266 57 57  
F +41 44 266 57 58  
hottingen@ksh.ch  
www.ksh.ch

## Kantonsschule Hottingen Forumsveranstaltungen 2016/17



Donnerstag, 17. November 2016

## Nachbarn im Quartier

Aula Kantonsschule Hottingen  
10.45–12.15 Uhr

Hottingen – Teil der Stadt Zürich, Teil des Kreis7 mit der Postleitzahl 8032. Zudem sind Huber, Berner und Hürlimann für die Schülerschaft nicht ganz unbekannte Begriffe. Doch viel mehr ist über das Quartier nicht bekannt.

Wieso heisst «Hottingen» eigentlich «Hottingen»? Wieso heisst der Hottingerplatz nicht mehr Casinoplatz und wieso grüsst die FIFA nicht mehr vom Sonnenberg? Was hat Gottfried Keller, Johanna Spyri und Richard Wagner in dieses Quartier gebracht? Gibt es eigentlich den typischen Hottinger? Wer sind unsere Nachbarn im Quartier? Und wie viele gibt es davon?

Gemeinsam mit Nachbarn diskutieren wir über das Quartier und dessen Geschichte, über die Bedeutung einer Kantonsschule im Quartier, über Umsätze, über Ärgernisse, über Besonderheiten und Originale im Quartier, über Standortvorteile für Unternehmen sowie über Promis und lernen gemeinsam unser Quartier (endlich!) besser kennen.

### Podiumsteilnehmer

- Sandra Berner, Geschäftsführerin Konditorei Berner
- Annette Kielholz, Leiterin Kommunikation Ergon Informatik
- Martin Schmassmann, Präsident Quartierverein Hottingen

### Moderation

- Helen de David, Mittelschullehrerin für Wirtschaft und Recht
- Stephan Amstutz, Prorektor, Mittelschullehrer für Wirtschaft und Recht

Dienstag, 14. März 2017

## Österreich

Aula Kantonsschule Hottingen  
10.45–12.15 Uhr

Felix Austria – Nein, nein, das ist kein Rapper aus Innsbruck und auch kein Radio-DJ, mit der Wendung Felix Austria wird den Österreichern eine besonders glückliche Veranlagung oder Lebensart nachgesagt.

*Bella gerant alii, tu, felix Austria, nube! («Andere mögen Krieg führen, du, glückliches Österreich, heirate!»)*

Tatsächlich: Wien, die Hauptstadt Österreichs, führt die Liste der Städte mit der höchsten Lebensqualität an – sind Österreicher glücklicher? Na ja, Zürich ist auf Platz zwei.

«Land der Berge» heisst es in der österreichischen Hymne. Ein Berg, höher als 3500 Meter, steht dort (der Grossglockner), die Schweiz hat 48 Gipfel, die höher als 4000 Meter sind. Die Schweiz lacht seit Jahren über Österreicher-Witze, die Österreicher finden, dass an der Schweiz eigentlich gar nichts lustig ist.

Über Konvergenzen, Divergenzen und Quintessenzen, über Weltcup-Punkte und Opernhäuser, über Nachbarschaftliches und Gegensätzliches, über Ähnlichkeiten und Eitelkeiten wird zu hören sein am Forum «Nachbar Österreich».

### Podiumsteilnehmer

- Friedrich Hinterberger, Vizepräsident des Österreichischer Verein Zürichs
- Ursula Plassnik, Botschafterin der Republik Österreich in Bern

### Moderation

- Carl Kick, Mittelschullehrer für Sport

Mittwoch, 17. Mai 2017

## Neue Wohnformen

Aula Kantonsschule Hottingen  
10.45–12.15 Uhr

Die heutigen Kommunikationsmittel haben unsere Lebensformen – und damit auch unsere Wohnformen – massgeblich verändert. Couchsurfing, airbnb, wg, apartments, multi-lokales wohnen...

Welchen Einfluss haben neue Wohnformen auf den Wohnungsmarkt und die Raumplanung?

Sind neue Wohnformen nur ein kurzlebiges Nischenprodukt in bestimmten Quartieren oder die flächendeckende Zukunft? Wie weit verändern Angebot und Nachfrage von und nach «schnellem à la carte-Wohnraum» für und durch Business- und Tourismusnomaden herkömmliche Wohnformen wie erschwingliches Wohneigentum oder zahlbare Genossenschafts- oder Mietwohnungen? Um diese Fragen wir es am Forum «Wohnformen» gehen.

### Podiumsteilnehmer

- Claudio Durisch, Liegenschaftsverwaltung Stadt Zürich, Delegierter WOKO
- Otto Frei, Präsident Baugenossenschaft Wiese
- Anja Graf, Gründerin der Firma Vision Apartments

### Moderation

- Kathrin Trüb, Mittelschullehrerin für Geografie
- Hans Suter, Prorektor, Mittelschullehrer für Geografie

